



## Selbstauskunft

Global finden, lokal binden –  
Internationale Rekrutierung für Sachsen

Ihre Selbstauskunft ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Übersicht internationaler Rekrutierungsdienstleister des ZEFAS. Die mit einem Stern (\*) gekennzeichneten Fragen sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt sein.

Bitte beantworten Sie die Fragen zu Ihrem Unternehmen und Ihrem Leistungsangebot so konkret wie möglich. Die Veröffentlichung erfolgt in der von Ihnen zur Verfügung gestellten Form.

### ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

#### A. Allgemein

Name des Unternehmens*:	Neue Fachkräfte
Rechtsform*:	Einzelunternehmen
Hauptsitz*:	Stuttgart
Sitz in Deutschland*:	Stuttgart
Ggf. Standort in Sachsen:	Verantwortliche für Integration und kulturelle Schulung wohnt in Dresden
Kontaktperson:	Fabian Krüger
Telefonnummer:	0173 6110464
E-Mail Adresse*:	kontakt@neue-fachkraefte.de
Erreichbarkeit (Sprechzeiten):	9-18 Uhr
Website*:	<a href="https://www.neue-fachkraefte.de/">https://www.neue-fachkraefte.de/</a>

## B. Rekrutierungsbereich

1. Für welche Branchen rekrutieren Sie vorrangig?\*

a) Elektrotechnik- und Elektroindustrie

b) Handwerk

c) Logistik, Transport und Verkehr

d) Andere Branche: Gastgewerbe und Tourismus

kein Schwerpunkt, wir rekrutieren branchenübergreifend

2. Aus welchen Ländern und welchen Personenkreis rekrutieren Sie vorrangig?  
Bitte kreuzen Sie an, ob eine Außenstelle im jeweiligen Zielland vorhanden ist.\*

Zielland	Personenkreis in Reihenfolge (beginnend mit dem Personenkreis, der am meisten vermittelt wird) (1) Auszubildende, (2) Fachpersonal (3) Arbeitskräfte, (4) Akademikerinnen und Akademiker	Kontaktbüro im Zielland vorhanden
1) Tunesien	1,2,3,4	<input checked="" type="checkbox"/>
2) Iran	2,3,4	<input type="checkbox"/>
3) Türkei	1,2,3,4	<input type="checkbox"/>
4) Kamerun	1,2,3,4	<input checked="" type="checkbox"/>
5) China	1,2,3,4	<input checked="" type="checkbox"/>

Weitere Länder in denen Sie rekrutieren:

3. Seit wie vielen Jahren haben Sie Erfahrung in der Vermittlung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland?

Seit 2020 haben wir über 500 Personen nach Deutschland vermittelt und integriert.

### C. Kompetenzen und Netzwerk

4. Welche themenrelevanten Zertifikate/Auszeichnungen/Akkreditierungen haben Sie bereits erhalten?

- Deutschland Charta der Vielfalt
- EURES-Mitglied oder EURES-Partner
- ISO Zertifizierung für Qualitätsmanagement
- RAL Gütezeichen Faire Anwerbung Pflege
- UN Global Compact
- Andere:

5. Welche Kooperationen mit Netzwerkpartnern nutzen Sie für die Gewinnung und Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte?

<b>Kooperationen mit ...</b>	<b>in Sachsen</b>	<b>im Zielland</b>
... Berufsschulen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
... Sprachschulen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
... Rekrutierungsdienstleistern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
... Relocation Services	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Sonstiges:** Unser Verein in Tunesien fördert legale und faire Migration. Mit unseren 250 Ehrenamtlichen und den 24 Vereinsheimen in Tunesien prüfen wir die Auswanderungswilligen auf ihre Werte und schulen sie interkulturell.

6. Wie werden Ihre Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner ausgewählt und ggf. ausgebildet?

Uns ist wichtig, dass die Kooperationspartner unsere Kandidaten fair und transparent behandeln. In regelmäßige Reisen nach Tunesien prüfen wir unsere Kooperationspartner vor Ort und helfen den Koordinatoren im Verein die Prozesse und lokale Arbeit vor Ort zu verbessern.

7. Wie stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Mitarbeitenden über die geltenden Gesetze und Bestimmungen zur Vermittlung von internationalen Fach- und Arbeitskräften informiert und qualifiziert sind?

Erste Anlaufstelle ist Make it in Germany, die Welcome Center in Deutschland und Besuch von Veranstaltungen zum Thema Fachkräfteeinwanderung. (KoFa, Fachkräfteallianzen, etc...)

## KRITERIEN-KATALOG FÜR NACHHALTIGE REKRUTIERUNG

### D. Verantwortung und Informationsmanagement

8. Welche Phasen im Zuwanderungsprozess bilden den Schwerpunkt Ihrer Dienstleistung? \*  
(Mehrfachantwort möglich)

- Vorintegration (z. B. sprachliche Qualifizierung im Zielland, Beratungsangebote)
- Rekrutierung (z. B. Bewerbersuche, Anerkennung, Kenntnisprüfung für reglementierte Berufe)
- Einreisevorbereitung (z. B. Beantragung Einreise-Visum, Wohnungssuche)
- Ankommen (z. B. Abholung vom Flughafen, Orientierung vor Ort, Eröffnung Bankkonto, Versicherungen, Einwohnermeldeamt)
- Integration (z. B. soziale Integration, Willkommenskultur im Unternehmen)
- Sonstiges: Integrationsnetzwerk mit 70 Paten in Deutschland, wöchentliche Sprechstunden

9. Welche Informationen erteilen Sie Auftraggebenden zu den rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuwanderungsprozess? \* (Mehrfachantwort möglich)

- Visaverfahren
- Aufenthaltstitel
- Auskunft über beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Sonstiges: Wir bereiten unsere Kandidaten in unserem Verein 3 Jahre auf Deutschland vor

10. Welche konkreten Beratungsleistungen bieten Sie der internationalen Fach- und Arbeitskraft vor Einreise nach Deutschland an? \* (Mehrfachantwort möglich)

- Berufsberatung
- Möglichkeiten des Erwerbs deutscher Sprachkenntnisse im Heimatland
- Beratung zu den Arbeitsbedingungen in Sachsen
- Beratung zu den Lebensbedingungen in Sachsen
- Sonstiges: Wie kann ich mich in Deutschland integrieren und Wurzeln schlagen

11. Bitte konkretisieren Sie, wie die internationale Fach- und Arbeitskraft während des gesamten Zuwanderungsprozesses begleitet wird?

Wir sind jederzeit ansprechbar für unsere Kandidaten und haben in Tunesien ein 3-jähriges Vorbereitungsprogramm auf Deutschland. Im Jahr 1&2: Auswanderungswillige werden von uns über mögliche Wege nach Deutschland in wöchentlichen Sprechstunden, und monatlichen Vereinstreffen aufgeklärt. Über Freiwilligenarbeit prüfen wir die Kandidaten auf Ihre Werte. Hier sind uns Pünktlichkeit, Engagement, Durchhaltewillen und Höflichkeit wichtig. Im Jahr 3: Fokussieren wir uns auf die interkulturelle Integration. Im eigens entwickelten 4-monatigen Workshopprogramm „Leben und Arbeiten in Deutschland“ können unsere Kandidaten die wichtigsten Herausforderungen in Deutschland selbstständig meistern. Fehlende Kompetenzen werden entsprechend nachgeschult. Wer dieses 3-jährige Programm erfolgreich besteht und Deutsch in B2 spricht, wird von uns vermittelt. Bis hierhin schaffen es ca. 10% der Kandidaten. Dadurch haben wir in Deutschland eine Abbruchquote von ca. 2%.

12. Die Kommunikation mit der internationalen Fach- und Arbeitskraft erfolgt in folgender Sprache:  
(Mehrfachantwort möglich)

- Deutsch
- Englisch
- Landessprache

## E. Transparenz

13. Erhalten Sie aktuell für die von Ihnen angebotenen Schwerpunktleistungen (siehe Frage 9) eine staatliche Förderung? \*

ja, für folgende Leistungen:

nein

14. Gibt es Vereinbarungen über regelmäßige Absprachen bzw. Rückmeldungen zum aktuellen Stand des Rekrutierungsprozesses?

ja

nein

15. Stellen Sie eine Preisübersicht über die einzelnen Positionen Ihrer Dienstleistung zur Verfügung?

ja

nein

16. Wann erfolgt die Rechnungslegung für Unternehmen?

zu Beginn

als Teilrechnung

bei erfolgreicher Vermittlung

17. Welche Kosten werden von der internationalen Fach- bzw. Arbeitskraft getragen?\*(*Mehrfachantwort möglich*)

Sprachkurse, Prüfungsgebühren

Übersetzungskosten

Anerkennungsverfahren

Visaverfahren

Vermittlungsgebühr für Ihre Leistungen

Sonstige:

Keine

## F. Ankommensbegleitung

18. Wie unterstützen Sie die internationale Fach- und Arbeitskraft nach Ablauf des Visums bei der Beantragung der Aufenthaltserlaubnis?

Unsere 70 Integrationspaten betreuen die Kandidaten in Deutschland über den persönlichen Kontakt, Whatsapp-Gruppen und offene Sprechstunden. So ist eine rechtssichere Integration sichergestellt.

19. Bis zu welchem Zeitpunkt begleiten Sie das Unternehmen bzw. die internationale Fach- oder Arbeitskraft im Zuwanderungsprozess?

Wir begleiten die Personen bereits ca. 3 Jahre vor der Einreise nach Deutschland im Heimatland und betreuen die Personen mindestens 12 Monate nach dem 1. Arbeitstag in Deutschland.

20. Mit welchen konkreten Angeboten unterstützen Sie das Kundenunternehmen bei...

... der Vorbereitung der Belegschaft auf die internationale Arbeitskraft: \*

Sensibilisierung der Führungskräfte durch Workshops oder Seminare

Interkulturelle Sensibilisierung

Weiterbildungsangebote Fremdsprachen oder „Einfache Sprache“

Wenn ja, welche:

Sensibilisierung Vielfalt und diskriminierungsfreier Arbeitsplatz

Schaffung von Willkommenskultur im Unternehmen

Sonstige: Monitoring des Integrationsprozess

Keine

... dem Onboarding Prozess: \*

Übernahme von behördlichen Verpflichtungen

persönliche Begleitung vor Ort

Unterstützung beim Familiennachzug

Schulungen von Mentoren im Unternehmen

Willkommenspaket

Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen (z.B. durch informelle Events)

Konfliktmanagement

Sonstige: Schritt für Schritt Kalender für die Kandidaten für die ersten 90 Tage in Deutschland

Keine

... der sozialen Integration der internationalen Fach- und Arbeitskraft \*

Benennung von unterstützenden Anlaufstellen

Kita/Schule

Mobilität

kulturelle Gegebenheiten

Freizeitangebote

Sonstige: Vereinsmitgliedschaft

Keine

... Möglichkeiten zur Verbesserung der deutschen Sprache der internationalen Fach- und Arbeitskraft \*

Unterstützung beim Finden von berufsbezogenen Sprachkursen

Sprachkursangebote in der Region

Fördermöglichkeiten

Sonstige:

Keine

## 21. Was möchten Sie potentiellen Kundenunternehmen gern noch mitteilen?

(z. B. Unternehmensleitbild, Ethische Prinzipien, zusätzliche Leistungen)

Wir haben kontinuierlich deutschsprachige (B2) Azubis und Fachkräfte, die unser 3-jähriges Vorbereitungsprogramm abgeschlossen haben, in unserer Datenbank. Diese können innerhalb von 4 Monaten bei Ihnen starten. Sollten Sie dazu Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

Mit uns ist der Prozess für Sie so, als würden Sie eine deutsche Fachkraft einstellen.

Besonders in den folgenden Bereichen haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht und können Ihre Vakanzen schnell und qualifiziert besetzen:

- Busfahrer
- LKW-Fahrer
- Bäcker
- Soziales
- Verkauf
- Hotellerie und Gastronomie

Um eine bestmögliche Passung zwischen Ihnen und den Kandidaten sicherzustellen, besuchen wir Sie vor Ort, schauen uns das Arbeitsumfeld bei Ihnen an und unterstützen Sie die passenden Kandidaten auszuwählen. Denn uns ist eine langfristige Zusammenarbeit mit Ihnen und Integration der Kandidaten in Deutschland wichtig. Durch die langjährige Vorbereitung der Kandidaten haben wir eine emotionale Beziehung zu diesen und helfen bei Hürden in Deutschland.

Wir schulen Ihr Unternehmen im Umgang mit der neuen Kultur, um eine möglichst reibungsfreie Einarbeitung sicherzustellen.

Jeder der unser 3-jähriges Vorbereitungsprogramm durchlaufen hat, hat so viel Commitment, das er/sie in Deutschland Wurzeln schlagen will. Alle Kandidaten sind loyal, ausgewählt und wollen sich integrieren.

Vielen Dank!

## Selbstverpflichtungserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass alle gemachten Angaben **vollständig und wahrheitsgemäß** sind. Wir verpflichten uns, die angegebenen Informationen bei Bedarf zu aktualisieren, falls sich diese ändern sollten. Zudem verpflichten wir uns die geltenden **Standards für faire und nachhaltige internationale Rekrutierung in Sachsen** einzuhalten.

Stuttgart, 25.02.2025

Ort und Datum

Unterschrift